

In der Zeit vom 24. bis 27. August des Jahres 2017 hatte in Worriken (Bütgenbach) ein vom Schachverband des Deutschsprachigen Belgien, SVDB-VoG, organisiertes Schachtraining für Kinder und Jugendliche stattgefunden.

Es hatten sich 13 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren angemeldet. Am Donnerstag nach der Einquartierung in drei Ferienhäusern und einem leckeren Abendessen ging es schon mit einer ersten Trainingseinheit los, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr und einer 10-minütigen Pause gegen 20.30 Uhr. Die Kinder wurden in zwei Gruppen eingeteilt und von Herrn Daniel Hausrath, Großmeister und Trainer im SVDB-Schachleistungszentrum, sowie von Herrn Martin Ahn, FIDE-Meister, trainiert. Ziel war es, die Kinder zu befähigen, sich in kritischen Spielphasen während einer Partie und vor allem im Endspiel besser zurechtzufinden und zu behaupten. Diese neuen Erkenntnisse sollten sie dann in der am letzten Tag des Trainingslagers stattfindenden offenen SVDB-Rapidmeisterschaft zur Geltung bringen. Diese richtet sich für gewöhnlich an Senioren, aber hier war die Bedingung, dass auch die Trainingsteilnehmer verpflichtend daran teilnehmen sollten. In einem anderen Pressetext wird näher auf diese Veranstaltung eingegangen, die, ebenfalls wie die Trainings, im Saal Freud stattfand.

Die Kinder waren in Vollpension untergebracht und hatten einen klar abgesteckten Zeitplan mit Trainingseinheiten von 9.30 Uhr bis 11.45 Uhr, von 14.00 bis 15.45 Uhr und von 19.15 Uhr bis 21.00 Uhr. Am Freitag war zwischen 16.00 und 18.00 Uhr eine Wanderung um den See geplant, die aber witterungsbedingt nicht vollständig durchgeführt werden konnte. – Dafür wurden sie aber am Samstag voll entschädigt mit Bogenschießen, einem Kletterparcours und einer Kajakfahrt auf dem See. Darüber hinaus hatten manche Kinder auch die Möglichkeit genutzt, in demselben zu baden. Und wenn das Kanu mal aus dem Gleichgewicht geriet, passierte dies auch unfreiwillig!

Organisatorisch war alles gut verlaufen, dass sowohl die SVDB-Verantwortlichen als auch die Trainer zufrieden sein konnten mit der vom Zentrum Worriken bereitgestellten Infrastruktur. Bei den teilnehmenden Kindern war das Ganze insofern gut angekommen, als viele von ihnen sich eine Wiederholung im nächsten Jahr wünschten. – Es ist demnach eine in früheren Jahren öfters durchgeführte Kinder- und Jugend-Schachaktivität neu belebt worden; damals fand sie traditionsgemäß im Kloster Montenau statt. (JL)